



Künstliche Intelligenz ist mittlerweile mehr als ein Modewort und in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Ohne es direkt wahrzunehmen nutzen wir täglich KI Lösungen als selbstverständlichen Teil des Lebens. Welches Potenzial verbirgt sich für den Handel? Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) klärt auf.

Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch – wenn man es will!

Viele Branchen setzen auf Unterstützung durch KI und auch der Einzelhandel interessiert sich verstärkt für Lösungen aus dem Bereich. Die Anwendungsbereiche sind vielfältig und reichen von einfachen Kundenmanagementlösungen bis hin zu komplexen Logistikalgorithmen

Logistiklösungen. So sind KI-Systeme in der Lage, Kommissionierreihenfolgen zu steuern, Lagerverwaltungssysteme zu optimieren und mit Hilfe von Robotern Bestandskontrollen durchzuführen oder gesamte Supply-Chain-Modelle zu optimieren. Mit dem Einsatz dieser Technologien wird im Einzelhandel allerdings noch sehr zögerlich umgegangen, der potenzielle Nutzen für die Branche ist noch nicht wirklich sichtbar.

Die Bundesregierung hat eine eigene KI Strategie

Diese Strategie sieht vor, die Nutzung und Adaption von KI-Technologien umfassend voranzutreiben. Dazu werden bestehende Stärken der KI in Deutschland aufgegriffen und in Bereiche mit noch nicht oder wenig ausgeschöpftem Potenzial übertragen. Einer dieser Bereiche ist der Einzelhandel dessen Zielbranche die Studien war. Es sollte ein umfassender Überblick über den Einsatz von KI-basierten Technologien im Einzelhandel, aktuelle Trends, Potenziale und Herausforderungen vermittelt werden.

Die Studie kann kostenlos [auf der Seite des BMWI](#) heruntergeladen werden, vielSpaß beim Lesen - es lohnt sich!

Beitragsbild von [Tumisu](#) auf [Pixabay](#)